

Überraschung beim Fest

Schon wieder gibt etwas sehr Interessantes über Jesus zu berichten. Nachdem Jesus im Tempel vor einigen Tagen alles auf den „Kopf“ gestellt hatte, ging Jesus mit seinen Freunden in das kleine Städtchen Bethanien. Dort erwartete ihn ein großes Fest. Simon, ein guter Freund, lud ihn und seine Freunde ein. In diesem Haus waren auch Maria, Martha und deren Bruder Lazarus. Es wurde gefeiert und aufgetischt. Die Stimmung war super und ständig kamen neue Leute dazu. Als alle so am Reden und Feiern waren, schlich Maria zu Jesus. Das tat sie oft, wenn Jesus erzählte – doch dieses Mal war es anders. Sie kramte aus ihrer Tasche ein Fläschchen hervor und zerbrach es. In dem Fläschchen war gut duftendes Öl. Langsam goss sie dieses Öl auf die Füße von Jesus. Ein paar Männer, die direkt bei Jesus saßen, hörten auf zu reden und blickten zu ihr herunter. Sie wunderten sich sehr. Und die anderen merkten es, als der ganze Raum von diesem Duft erfüllt war. Alle blickten auf Maria. Keiner sagte etwas. Maria ließ sich davon nicht durcheinanderbringen. Sie nahm ihre Haare und trocknete damit die Füße von Jesus. Plötzlich unterbrach einer diese Stille. Verärgert rief er, es wäre reine Verschwendung. Wie kann man nur so ein wertvolles Öl auf den Füße verteilen!? Als hätten die anderen nur auf dieses Signal gewartet, redeten nun alle los. Es entstand eine große Unruhe. Der eine meinte, dass man mit dem Geld den Armen helfen könnte. Ein anderer fand es überhaupt nicht passend, dass Maria sich so etwas traute. Doch Maria machte einfach weiter. Jesus hatte scheinbar auch nichts dagegen. Er saß ruhig da und schaute sie liebevoll an. Als er dann auch noch sagte, dass er es gut findet, waren sie alle ganz schön überrascht. „Die armen Menschen habt ihr die ganze Zeit. Ich bin nicht mehr lange bei euch“, sagte er. Alle fragten sich natürlich, was er damit meinte. Und diese Frage stellten sich noch viele an diesem Abend. Doch die Stimmung auf dem Fest wurde allmählich wieder besser. Es wurde noch sehr lange gefeiert, denn nachdem sich herumsprach, was Maria getan hatte, kamen noch mehr Menschen. Alle wollten Jesus sehen. Es bleibt weiterhin spannend mit Jesus. Über weitere Neuigkeiten können wir hoffentlich bald berichten.

Du kannst diese Geschichte in Johannes 12, 1-11 nachlesen

Was ist das Wertvollste das du besitzt?

Würdest du es weiterverschenken, oder mit jemanden teilen wollen?

Was glaubst du wollte Maria Jesus damit sagen?

Wie kannst du Jesus deine Liebe zu ihm zeigen?

Die Menschen kamen nicht nur wegen Jesus zu dem Fest, sondern auch wegen ...? Du kannst es herausfinden indem du die ersten Buchstaben dieser Symbole nacheinander auf die Striche schreibst. Wenn du Lust hast kannst du die Bilder nachmalen und ausmalen.



Bastelidee: Parfümschachtel

Möchtest du eine kleine Schachtel basteln? Wenn ja, dann brauchst du buntes oder weißes (etwas festeres) Papier. Übertrage die Vorlage unten mit einem Bleistift und einem Geodreieck auf das Papier. Das mittlere ist ein Quadrat. Es ist 7 cm lang und 7 cm breit. Links und rechts sind die Rechtecke 7 cm lang und 4,5 cm breit. Die andern dünnen Streifen über den beiden Rechtecken sind 7 cm lang und 1,5 cm hoch. Jetzt fehlen noch die zwei Rechtecke über dem Quadrat. Diese sind auch 7 cm lang und 4,5 cm breit (oder hoch ☺) das ganze machst du zwei mal, nur dass du das zweite Mal, dem Quadrat einen 0,5 cm dazugibst. Also nicht 7 cm lang und breit, sondern 7,5 cm lang und breit. Die anderen Seiten passt du einfach dem Quadrat an. Die gestrichelten Linien faltest du nach innen, so dass die Seiten nach oben stehen. Nun klebst du die kleinen Streifen innen rein.

Du kannst auch eine fertige Schachtel nehmen und sie schön dekorieren. Wenn du fertig bist, kannst du deine Mama oder deinen Papa fragen, ob sie auf ein Taschentuch etwas Parfüm drauf spritzen können. Dieses Taschentuch kannst du in dieses Kästchen legen und immer wieder daran riechen. Vielleicht erinnert es dich dann an unsere Heutige Geschichte.

